



Eine wahre Geschichte - Bäume respektieren

Diese Geschichte ist einer Freundin von mir vor ca. 15 Jahren tatsächlich genau so passiert. Sie hatte ein Buch gelesen über "reden mit Bäumen" und war begeistert davon. Es war in der Vorweihnachtszeit und sie fuhr in den Wald, um Tannengrün für den Advent zu holen. Nun hatte sie gerade dieses Buch gelesen und fragte deshalb den Baum, von dem sie Zweige abschneiden wollte, ob sie das dürfe. Und der Baum antwortete ihr auch - allerdings mit "nein". Das hatte sie nicht erwartet (und offenbar stand darüber in dem Buch auch nichts)... So fragte sie den nächsten Baum und auch der gab ein "nein" und der dritte Baum ebenso.

Jetzt war sie verunsichert und das "reden mit Bäumen" fand sie auch nicht mehr so toll, schließlich wollte sie ein paar Zweige für den Advent. Und so beschloss sie, trotz des "neins" ein paar Zweige zu schneiden, hatte dabei ein mulmiges Gefühl und schnitt auch nur 3 Zweige - weniger als sie eigentlich wollte und tat dann alles in ihr Auto.

Zuhause macht sie den Kofferraum auf und stellt zu ihrem Entsetzen fest, daß statt der drei Zweige, nur zwei Zweige und ein Holzknüppel (ohne grüne Nadeln) im Auto lagen und ihre geliebte Baumschere ist nie wieder aufgetaucht...

Fazit 1: Es ist wie bei der Kommunikation mit anderen Menschen. Wenn du mit Bäumen sprichst, respektiere auch ihre Antwort. Wenn sie die Bäume nicht gefragt hätte, wäre vielleicht gar nichts ungewöhnliche passiert.

Fazit 2: Auch meine Erfahrung mit Bäumen ist, daß die manchmal nicht wollen: nicht mit Menschen kommunizieren, nichts an Menschen verschenken, einfach ihre Ruhe haben wollen (bei Wildkräutern z.B. ist das anders).

Respektiere das! Vermutlich hat es gar nichts mit dir zu tun. Geh zu anderen Bäumen oder komm zu einem anderen Zeitpunkt wieder.

